

DATENSCHUTZINFORMATIONEN NACH ART. 13 und 14 DSGVO IM RAHMEN DER DURCHFÜHRUNG VON PATIENTENFAHRTEN / KRANKENFAHRTEN DURCH DEN DRK KREISVERBAND ODENWALDKREIS E.V.

Gemäß den Vorgaben der Art. 13 ff der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der über Sie erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten im Rahmen der Durchführung / Leistungserbringung von Patientenfahrten / Krankenfahrten durch die Abteilung Hilfsdienste des Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Odenwaldkreis e.V.

1. VERANTWORTLICHER IM SINNE DER DSGVO ART. 4 Nr. 7

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Odenwaldkreis e.V.
Frank Sauer, Vorstand
Illigstraße 11, 64711 Erbach
Telefon: 06062 607-100
E-Mail: info@drk-odenwaldkreis.de
<http://www.drk-odenwaldkreis.de>

2. KONTAKTDATEN UNSERES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Der Datenschutzbeauftragte des Deutschen Rotes Kreuz Kreisverband Odenwaldkreis e.V.
Herr Kai Schwardt
Im Hause des Deutschen Rotes Kreuz Kreisverband Odenwaldkreis e.V.
Telefon: 06062 607-100
E-Mail: datenschutz@drk-odenwaldkreis.de

3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), soweit dies für die Koordination des angeforderten Fahrdienstes, der Leistungserbringung des angeforderten Fahrdienstes, der Leistungsabrechnung des angeforderten Fahrdienstes an Ihre Krankenkasse bzw. Leistungsabrechnung an Sie (falls ein Eigenanteil zu erbringen ist) sowie die Kommunikation durch das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Odenwaldkreis e.V. mit Ihnen selbst im Rahmen der Erbringung unserer Hilfsleistungen erforderlich ist.

Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung bzw. Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) i.V.m. PBefG sowie SGB V.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht im Rahmen rechtlicher Verfahren. Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (siehe Ziffer 9 dieser Datenschutzinformation).

4. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit den unter Punkt 3 benannten Verarbeitungszwecken. Dies sind im Einzelnen:

Vorname, Nachname, Namenszusätze, Adressdaten, Telefon- bzw. Handynummer, Geburtsdatum, Name des Anrufenden (Beauftragenden), ggf. Name der Begleitperson, Angaben zu Ihrer Krankenkasse, Anlass, Datum, Uhrzeit, Dauer und Wegstrecke der durchgeführten Fahrt sowie eventuelle Vorkommnisse oder Besonderheiten. Weiterhin verarbeiten wir im Rahmen der Abrechnung unserer Leistungen verschiedene

Informationen bezüglich der Kostenübernahme durch die Sozialversicherungsträger sowie den durch die / den Betroffenen zu erbringenden Eigenanteil sowie die Zahlung unserer Leistungsabrechnung.

5. QUELLEN DER DATEN

Die Erhebung Ihrer Daten findet bei Ihnen selbst, ggf. bei Ihren Angehörigen, den in Ihrem Auftrag handelnden Anrufern oder Betreuern sowie ggf. bei medizinischen Einrichtungen statt, von denen wir diese Daten erhalten haben.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist notwendig. Sollten die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht von Ihnen bereitgestellt werden, kann keine Leistungserbringung durch unsere Abteilung Hilfsdienste erfolgen.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Organisation ausschließlich an die Personen weiter, die diese Daten zur Leistungskoordination, Leistungserbringung und Leistungsabrechnung benötigen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag ggf. auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unserer Organisation erfolgt ansonsten nur zur Abrechnung gegenüber Sozialversicherungsträgern.

7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung der Daten in ein Drittland erfolgt nicht. Jegliche Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt innerhalb der Europäischen Union, oder des Europäischen Wirtschaftsraumes.

8. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Ihre personenbezogenen Daten werden nach dem Grundsatz der Speicherbegrenzung (Art. 5 Abs. 1 lit. e DS-GVO) nur so lange gespeichert, wie es die jeweiligen Zwecke der Datenverarbeitung erfordern. Ihre personenbezogenen Daten werden daher grundsätzlich frühestmöglich gelöscht bzw. vernichtet.

Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gem. Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO) werden Ihre personenbezogenen Daten für längstens 10 Jahre gespeichert.

9. IHRE RECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO (siehe auch DSGVO Artikel 12 – 23 „Betroffenenrechte“).

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO.

Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
Telefon: +49 611 1408 – 0
Telefax: +49 611 1408 – 900
Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de
<https://datenschutz.hessen.de>

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzerklärung).

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

11. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.

12. SONSTIGES

Sie haben zudem das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden, der bezüglich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet ist. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 1 unter Punkt 2.

Erbach, im November 2023
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Odenwaldkreis e.V.